

# NIEDERSCHRIFT

## über die Sitzung des Gemeinderates Strüth

am 25. Oktober 2020

Sitzungsort: Waldbegang

**Beginn:** 9:30 Uhr

**Ende:** 12:30 Uhr

Anwesende: Heiko Koch  
als Ortsbürgermeister und Vorsitzender.

Edgar Klee, erster Beigeordneter  
Daniel Duba, zweiter Beigordneter

Mitglieder des Gemeinderates:

Jürgen Koch  
Simon Lenz  
Nico Melchior  
Sören Bernhard  
Sasacha Pfaffenberger

Entschuldigt: Klaus Steinbeck

Gäste: 13 Personen

Zu der heutigen Sitzung wurden die Ratsmitglieder und Beigeordneten sowie die Jagdpächter und die Gemeinde unter Mitteilung von Zeit, Ort und Tagesordnung am 15.10.2020 eingeladen.

Die öffentliche Bekanntmachung von Zeit, Ort und Tagesordnung durch Aushang an der Bekanntmachungstafel, Veröffentlichung in der Wochen-Zeitung „Blaues Ländchen aktuell“ erfolgte in der 42. Kalenderwoche.

Tagesordnung:

### **1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit.**

Die Sitzung wurde vom Vorsitzenden eröffnet.  
Er begrüßte alle Anwesenden und stellte die Beschlussfähigkeit fest.

### **2. Information über die aktuelle forstwirtschaftliche Situation und Beratung über die weitere Planung.**

Hierzu teilte Revierförster Meyer den Ratsmitgliedern und allen Anwesenden den aktuellen Ist- Zustand mit (Bericht als Anlage) und beurteilte die aktuelle Waldsituation in Bezug auf den Borkenkäferbefall, sowie Extremwetterlage und ihre Folgen, hier wurden beispielhaft die großen Rodungsflächen in den Abt. 18 und 20 besichtigt.

Herr Meyer erläuterte die Auswirkungen auf den aktuellen Forsthaushalt und gab einen kleinen Ausblick auf den Haushalt 2021, der wohl das Papier auf dem er steht nicht wert ist.

Eine Aufforstung der gerodeten Flächen wird mehrere Jahre in Anspruch nehmen und wenn diese Aufforstung von Erfolg gekrönt sein soll, wird das Zusammenspiel zwischen Forst und Jagdausübungsberechtigten in Zukunft eine noch bedeutendere Rolle spielen, wie bisher. Deren Wichtigkeit sind sich die anwesenden Jagdpächter bewusst und wollen ihren Beitrag dazu leisten und die gute Zusammenarbeit mit dem Revierförster und der Gemeinde fortsetzen.

### 3. Verschiedenes

Auf Grund der aktuellen Situation soll Fichte vorrangig als Brennholz geschlagen werden.

Es können aber andere Baumarten deren Einschlag forstwirtschaftlich notwendig ist als Brennholz angeboten werden. Sollte diese Menge an anderen Baumarten nicht ausreichen um die Bestellungen abzudecken, so wird die vorhandene Menge unter den Besteller zu gleichen Teilen aufgeteilt und der Rest bis zur bestellten Menge mit Fichten Brennholz aufgefüllt, wenn gewünscht.

Die Brennholzpreise werden wie folgt festgelegt.

Meterholz gerückt am Weg: Alle BA: **70,00 €**

Fichte BH lang gerückt: **20,00 €/rm**

Buche BH lang gerückt: **35,00 €/rm**

Eiche BH lang gerückt: **33,00 €/rm**

Buche, Esche, Selbstwerbung: **18,00 €/rm**

Eiche, BH Selbstwerbung: **15,00 €/rm**

Schlagabraum, schwächeres Restholz: **13,00 €/rm**

Schlagabraum Fichte: **5,00 €/rm**

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass am 05. Dezember 2020 im Jagdbezirk Strüth die diesjährige Drückjagd stattfindet und bittet die Bürgerinnen und Bürger um Rücksichtnahme und den Wald an diesem Tag zu meiden.

(Heiko Koch)  
Vorsitzender/Bürgermeister  
im Original gezeichnet

(Jürgen Koch)  
Schriftführer  
im Original gezeichnet

